

Erfahrungen zum Ablauf Seiteneinstieg Sachsen

Beitrag von „SandraQueen“ vom 2. Januar 2020 22:26

Ich kann dir [@Tremonia](#) gar nicht zustimmen.

Meine Schule ist super, nette Kollegen und eine SL, die auf alles eingeht, was machbar ist.

Um die Ursprungsfragen zu beantworten... Die 3 Monate sind wirklich gut gegliedert, nicht überfüllt, kann man gut händeln. Wir hatten auch hin und wieder Teilnehmer, die mal eher gehen mussten, weil sie die Kinder abholen mussten etc. Das war nie das Problem. Selbststudientage gab es bei uns dann nur in den Sommerferien, aber das war okay.

Die Zeit danach war anfangs wirklich anstrengend, aber ich bekomme es mittlerweile ganz gut hin. Aber wie gesagt, ich habe auch sehr nette Kollegen, die mir helfen und mir Materialien geben, sonst hätte ich das wohl alles nicht so geschafft. Zumindest nicht in Vollzeit 😊

Dennoch würde ich ein direktes Studium immer vorziehen. Vorausgesetzt, dir wird 1 Fach anerkannt (das würde ich vorher unbedingt von der zuständigen Lasub-Stelle prüfen lassen!), musst du dennoch noch 2 Jahre studieren und 1 Jahr Ref einplanen. Plus die Wartezeit, bis du zum Studium zugelassen wirst, vergeht schon einige Zeit...